

**NIEDERSCHRIFT**

ÜBER DIE 29. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020  
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

14. September 2020 im Rathaus Malsfeld

Die Einladung zur Sitzung erfolgte mit Schreiben vom 31. August 2020. Sie ist den Vertretern des Förderrates rechtzeitig zugegangen.

Frau Karmann begrüßt die Teilnehmer und eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit des Förderrates wird festgestellt.

Anwesende Vertreter:

Öffentlich	Privat	Zivil
Herbert Vaupel <b>entsch.</b>	Eugen Knoth <b>entsch.</b>	Sabine Knobel <b>entsch.</b>
Manuela Reiser	Dr. Thomas Büttner	Gisela Kuhnert <b>entsch.</b>
Edgar Slawik	Angelika Horstkotte-Pausch <b>entsch.</b>	Sabine Wunderlich
Mario Gerhold	Volker Wagner	Klaus Stiegel

Beratende Vertreter:

Marion Karmann, Regionalmanagerin, Frau Sindy Marx, Frau Krause (Bewilligungsstelle),

Gäste: Herr Steinmetz (Bürgermeister Felsberg), Herr Klaus Döll (Ortsvorsteher Felsberg/Rhododendron-Garten), die ersten 10 Minuten mit Dankesansprache zur Projekt-Förderung Regionalbudget

Entschuldigte Vertreter: Ingo Lange (KSK), Herbert Vaupel, Eugen Knoth, Angelika Horst-Kotte-Pausch, Sabine Knobel, Gisela Kuhnert

Beginn: 15.00 Uhr

TAGESORDNUNG:

**TOP 1: Begrüßung durch die Regionalmanagerin und den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Karmann begrüßt alle Teilnehmenden und Gäste. Sie bittet sich frühzeitig von Sitzungen zu entschuldigen damit die Beschlussfähigkeit gegeben ist und appelliert daran, die nächsten Sitzungen aufgrund der auslaufenden Förderperiode mit in den nächsten beiden Sitzungen zu treffenden Entscheidungen möglichst beizuwohnen.

Frau Karmann bittet um den Tausch der Tagesordnungspunkte 2 und 3.

Herr Klaus Döll, Ortsvorsteher von Felsberg spricht dem Förderrat seinen Dank für die Förderung über das Regionalbudget 2020 zum Rhododendrongarten aus und überreicht zwei Flaschen Böddiger-Berg-Wein und zwei Karten zur Eröffnungsfeierlichkeit für Samstag, den 19. September.

**TOP 3: Aktueller Stand aus der Arbeitstagung Ministerium/WI-Bank vom 25. August zur LEADER Förderung und Übergang zur neuen Förderperiode**

**NIEDERSCHRIFT**

ÜBER DIE 29. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020  
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

14. September 2020 im Rathaus Malsfeld

38 Projekte wurden votiert. Täglich gehen die Endabrechnungen ein und ab nächste Woche laufen die Prüfungen. Leider musste aus dem Regionalbudget ein Projekt zurückgezogen werden, hier kann kein anderes Projekt nachbewilligt werden. Das Regionalbudget läuft weiter bis 2023. Der neue Call wird aller Voraussicht nach im Januar laufen. Im Dezember sollte daher der Förderrat entscheiden worauf der Schwerpunkt gelegt werden soll.

Eine neue Gaststättenförderung soll ab 2021 verabschiedet werden.

Neue Tourismusstrategie vom Land wird am 28. September im Bebra vorgestellt. Die TAGs sollen in Zukunft stärker mit einbezogen werden. Frau Karmann wird an diesem Treffen teilnehmen.

3. siehe Tischvorlage

Das Ziel von Frau Karmann ist die 100 Prozent-Belegung zu erreichen. Momentan liegt die Region Mittleres Fuldatal bei 77/78 Prozent. Anträge müssen soweit fortgeschritten sein, dass ab 1. April 2021 bewilligt werden kann.

Beginn der neuen Förderperiode ist der 1.1.2023. Der Förderrat muss im Oktober entscheiden, ob sich die Region Mittleres Fuldatal wieder um eine Teilnahme an LEADER bewerben will.

Im Übergangsjahr gibt es keine Förderung für die laufenden Kosten, z. B. für die Stellen von Frau Karmann und Frau Marx (dies betrifft das Jahr 2022). Die Kommunen müssen diese Gelder im Haushalt berücksichtigen, da eine Vollfinanzierung geleistet werden muss. Das Förderjahr 2021 sollte gesichert sein, der Antrag liegt Frau Krause vor.

**TOP 2: Vorstellung LEADER-Projekte mit anschließendem Ranking gem. beigefügter Projektliste Und Informationen zu votierten Projekten**

Förderfähigkeit der Projekte 2, 3 und 4 konnte festgestellt werden. Bei den Projekten 1 und 5 sind noch Dinge zu klären. Frau Karmann erläutert die Projekte 7 bis 8 kurz.

Spielplatzkataster/Spielplatzfinder. Es gibt ein Portal im Internet in das jeder Spielplatz kostenfrei eingetragen werden kann. Frau Karmann richtet einen Appell an die Städte und Kommunen das man sich zusammensetzt und überlegt, wie man sich hier einfügen könnte. Frau Karmann trifft sich mit den Betreibern des Portals um genaueres zu erfahren. Die Plattform nennt sich Spielplatztreff.de.

Voting der bewilligungsreifen Projekte:

2. Stadt Felsberg, Spielplatz, Votum: Einstimmig angenommen
3. Stadt Spangenberg, Trift, Votum: Einstimmig angenommen
4. Gemeinde Malsfeld, Wasserspielplatz, Votum: Einstimmig angenommen

Sitzungsende: 16.40 Uhr

Unterschriften:Vorsitzender

Schriftführer